Hürden und Chancen: §40 Bundesnaturschutzgesetz

Laut §40 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz dürfen ab dem 01.03.2020 ohne behördliche Genehmigung keine gebietsfremden Arten mehr in der freien Natur ausgebracht werden. ‚Gebietsfremd' heißt, dass sie ihren genetischen Ursprung nicht im Gebiet haben. Der Begriff ‚freie Natur' beinhaltet Naturschutzflächen sowie Verkehrsrandflächen und alle öffentlichen Flächen außerhalb des Siedlungsbereiches.

Die Blütenmeer GmbH

Wir unterstützen Sie dabei, die summenden und blütenbunten Wiesen unserer Kindheit wieder aufleben zu lassen. Aus der Überzeugung heraus, dass der Mensch und seine Umwelt auf die Vielfalt unserer heimischen Flora angewiesen sind, bieten wir das gesamte Know-how für die naturschutzfachliche Aufwertung gem. §40 Bundesnaturschutzgesetz von Flächen in der freien Landschaft und im Siedlungsbereich.

Dafür arbeiten wir mit der Archegärtnerei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, weiteren namhaften Naturschutzeinrichtungen sowie erfahrenen Botanikern und Lohnunternehmern zusammen.

Wir bieten Ihnen direkt aus der Archegärtnerei:

- Produktion von zertifizierter Regio- und RegioPlus-Saat
- Produktion von gebietsheimischen Pflanzen
- Reinigung von Mahdgut und Saaten

Blütenmeer GmbH
Dipl.-Ing. Wolfgang Heigelmann
Eschenbrook 4
24113 Molfsee
Tel.: 0431-21090-600
Mobil: 0176-61576057
Mail: w.heigelmann@bluetenmeer-gmbh.de

Fotos: W. Busch / M. Büttner / D. Jansen / B. Rickert

Heimisch verwurzelt und vernetzt

BLÜTEN MEER GMBH

Unsere Leistungen: Kompetent und konsequent

Wir bieten Ihnen Ingenieurs- und Biologenleistungen:

- Flächenprospektion
- Erstellung eines Maßnahmenplanes
- Fachliche Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen
- Erstellung von Leistungstexten für eine fachgerechte Ausschreibung

Wir bieten Ihnen die Durchführung aller nötigen Arbeiten durch versierte Lohnunternehmen:

- Flächenvorbereitung (Mahd, Bodenbearbeitung, Gehölzbeseitigung)
- Lieferung und Aussaat von standortangepassten Grundmischungen und Einzelarten (Regio-Saat und RegioPlus)
- Mahdgut- und Sodenübertragung
- Wiesendrusch
- Pflanzarbeiten
- Flächensicherung (z.B. Schutzzäune und Knickwälle)
- Folgepflege
- Vermittlung von Nachbeweidung

Der kleine Unterschied: Regio-Saat und RegioPlus

Wir bieten Ihnen ausschließlich zertifiziertes Saatgut gebietsheimischer Herkünfte, sogenannte **Regio-Saat.** In Schleswig-Holstein hat ein Expertengremium gemeinsam mit dem LLUR eine Liste mit besonders seltenen Pflanzenarten erstellt, denen landesweit eine besondere Bedeutung zukommt. Diese **RegioPlus**-Arten stehen im besonderen Fokus der Archegärtnerei. Der Blütenmeer GmbH ist es daher möglich, bei der Zusammenstellung der Saatmischungen regionale Besonderheiten zu berücksichtigen. Daher können wir die von uns angebotenen Regio-Saatmischungen flächenbezogen und naturschutzfachlich optimieren.

Der große Unterschied: Wildform und Kulturform

Von außen sieht man kaum einen Unterschied, aber Wildformen beinhalten den ganzen Reichtum der Natur. Regio-Anbauer züchten nicht, sie vermehren. In der Regio-Saatgut-Produktion besteht die Kunst darin, so wenig wie möglich in natürliche Prozesse einzugreifen. Heimische Wildpflanzen sind besser gerüstet für Wetterextreme, Nährstoffmangel, schwierige Böden und andere Extreme als Kulturformen. Die Natur hat über Jahrmillionen ihre eigenen Strategien entwickelt. Um diese so wenig wie möglich zu verfälschen, ist der Regio-Anbau sehr aufwendig. Bei der Ernte auf dem konventionellen Getreideacker wird einmal gedroschen. Manche Regio- und RegioPlus-Arten werden jedoch zwischen 10- und 20-mal pro Saison beerntet, um früh- und spätreife Samen zu erhalten! Dies erfordert zudem oft Handarbeit. Nach der Aussaat keimen züchterisch veränderte Sorten innerhalb von wenigen Tagen. Wildsamen keimen über Wochen, Monate und Jahre! Im Kulturverlauf sind strenge Kriterien an die Herkunft und die Anzahl der Folge-Generationen zu berücksichtigen. Das für die Vermehrung wild zu sammelnde Ausgangsmaterial schwankt naturbedingt in Menge und Qualität. Diese und viele weitere Besonderheiten beim Anbau von Regio- und RegioPlus-Saat führen dazu, dass auch das Angebot von Jahr zu Jahr sowohl in der Menge als auch in der Artenzusammensetzung Schwankungen unterworfen ist.

Natur lässt sich nicht standardisieren!